



März 2011

Alufoil Trophy 2011: Paarung aus Umweltbewusstsein und Convenience gewinnt

Angesichts einer wachsenden Sensibilisierung für Umweltfragen – sei es von Endverbrauchern oder Verantwortlichen entlang der gesamten Beschaffungskette – sind stets aufs Neue innovative Ideen gefordert. **AMPAC Flexibles** Entwicklung eines sterilisierbaren, alufolienbasierten Standbeutels mit Zip-Verschluss für den Hersteller von Babynahrung, Sprout, überzeugte die Jury durch die erfolgreiche Kombination von Ressourceneffizienz und Verbraucherfreundlichkeit.

Der Standbeutel ist bei Transport und Lagerung platz- und gewichtsparend, außerdem bruchsicher im Vergleich zu Glasbehältern. So entsprechen 26 Lkw-Ladungen unbefüllter Glasgefäße oder Dosen einer Lkw-Ladung mit leeren, flexiblen Beuteln.



Die neue Verpackung wurde zusammen mit Sprout entwickelt, die eine nachhaltigere und praktischere Verpackungslösung für ihre Babymarke wünschten. Die Verpackung zeichnet sich durch Ampacs spezielle Aufreißtechnologie (Ampac Linear Tear Technology) mit sterilisierbarem und wiederverschließbarem Zipper aus. Die im Achtfarben-Rotationstiefdruck bedruckten Beutel bestehen aus vier Lagen (PET/ALU/OPA/OPP) und haben abgerundete Ecken, einen PP-Zipverschluss und eine Einreißkerbe.

Dank speziell konstruierter Aufreißigenschaften lässt sich der Beutel leicht und geradlinig öffnen – für den Verbraucher ist dies ebenso vorteilhaft wie seine Wiederverschließbarkeit. Das Produkt muss somit nicht sofort aufgebraucht werden, sondern kann dadurch für mehrere Mahlzeiten genutzt werden. Die Verpackung ermöglicht eine herausragende Druckqualität und bietet eine große Werbefläche, um Produkt und Marke zu bewerben.

Der Juryvorsitzende Alan Moffat, Verpackungsentwickler bei H. J. Heinz R&D, beschrieb Sprout Baby als „inspirierte Alternative zu Dosen und Glasbehältern“. Der Beutel fasst ungefähr dieselbe Produktmenge wie ein Glas Babynahrung, wiegt jedoch weniger als zehn Prozent der Glasverpackung. Studien zur Verpackungseffizienz von Sprout Baby 100-g-Beuteln zeigen, dass sie 11 Mal höher als bei einem vergleichbaren Glasbehälter ist. Verglichen mit einem ca. 125-g-Kunststoffbecher ist der Beutel 5 Mal effizienter.

Ein weiterer Vorteil: Der Beutel ist eine Monomaterialverpackung, während ein Glas aus drei Komponenten besteht: Gefäß, Metalldeckel und Papierlabel. Ein Plastikbecher hat drei oder vier Komponenten: Becher, abziehbarer Barrieredeckel, steifer Kunststoffdeckel und normalerweise eine Hülse.

So konstruiert, dass er langsam mit warmem Wasser erwärmt wird, damit das Produkt frisch bleibt, wird der Sprout Baby Retort-Beutel unter geringerer Hitze sterilisiert als Gläser oder Dosen. Dies erhält die Nährstoffe – eine Schlüsselanforderung der Marke, die Bio-Produkte verwendet. Weitere, für Retortbeutel interessante Produkte sind Reis- und Nudelfertiggerichte sowie Suppen und Saucen – zum Beispiel für den Einzelhandel, die Armeeverpflegung oder den Outdoor-Bereich.

Sal Pellingra, Leiter Innovation bei Ampac Flexible, erklärte: „Eine Alufoil Trophy ist eine große Ehre und Anerkennung für Ampac. Wir streben Innovationen in anspruchsvollen flexiblen Verpackungsanwendungen an, die Alufolie als entscheidende Sperrschichtkomponente verwenden. Der Sprout-Beutel bringt diese Innovation in einen neuen Produktbereich.“

- Die Alufoil Trophy 2011 wird vom europäischen Alufolienverband EAFA organisiert und in fünf Kategorien ausgeschrieben: **Consumer Convenience, Design + Marketing, Produktschutz, Ressourceneffizienz und Technische Innovation**. Die Jury zeichnete außerdem kategorienübergreifende **Excellence**-Gewinner aus. 2011 wurden 13 Gewinner aus 66 Einreichungen ermittelt.
- Alle Trophy-Sieger sind auf www.alufoil.org inklusive hoch auflösender Bilder abrufbar.
- Die Verpackungssieger werden auf der interpack 2011 vom 12. bis 18. Mai in Düsseldorf ausgestellt.

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp
Director Communication
European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5
D - 40474 Düsseldorf

+49 (0)211 47 96 168
enquiries@alufoil.org
www.alufoil.org